

Hartleben, Otto Erich: Sicher und harmlos (1889)

1 Sicher und harmlos,
2 wie Götter und Kinder,
3 athmen wir freudig
4 des Lebens Tage.
5 Aber die Nächte,
6 des Lebens Nächte
7 feiern wir fromm.

8 Uns segnet der Mond
9 mit weissen Händen:
10 am Hange des Berges
11 auf hoher Warte
12 giesst er das Silber
13 uns vor die Füsse,
14 und goldne Sterne
15 flammen und kreisen
16 über den Scheiteln
17 der Gottgeborenen.

18 Fern drängt ein Windstoss
19 schwer durch den Hochwald ...
20 Aus seinem Rauschen
21 spüren wir schauernd
22 ewigen Hauch ...

23 – Lernet verachten
24 die niedern Geschlechter!
25 Hoch durch die Wipfel
26 wandelt der Sturm.

27 Lernet verachten
28 die Meute der Menschen!
29 Rein, für die Menschheit

30 schlage das Herz!

31 Lernet gebieten

32 als Herren den Herrschern!

33 Nur was euch eigen,

34 schirmet und baut! –

(Textopus: Sicher und harmlos. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34514>)